

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 327.

Sonnabend den 23. November.

1850.

Bekanntmachung.

Die Brückenwaage im hiesigen Waagegebäude kann wegen einer an derselben vorzunehmenden nothwendigen Reparatur vom künftigen Montage den 25. d. M. an bis auf weitere von uns deshalb zu erlassende Bekanntmachung nicht benutzt werden. Dagegen hat der Gebrauch der daselbst befindlichen Schaalwaage ungestörten Fortgang.

Leipzig den 21. November 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

Thaers Denkmal betreffend.

Warum ist Thaers Denkmal gerade in Leipzig aufgestellt? Diese Frage haben wir wiederholt aufwerfen hören, und so werden einige Worte hierüber in d. Bl. jedenfalls am Orte sein.

Daß der Gedanke, dieses Denkmal in Leipzig zu errichten, zuerst im Jahre 1840 in der „Allg. Zeitung für deutsche Landwirthe“ (Nr. 9 in einem Aufsatz des Dr. Jacobi) ausgesprochen, dann bei der Versammlung deutscher Forst- und Landwirthe, die im September 1840 zu Brünn gehalten ward, von demselben wieder zur Sprache gebracht und, vom Grafen Colloredo-Mansfeld lebhaft unterstützt, von der Versammlung beifällig aufgenommen wurde, ist bereits in der Beilage zu Nr. 286 d. Bl. von anderer Seite her berichtet worden. Die Gründe selbst aber, welche für die Errichtung dieses Denkmals in unserer Stadt sprachen — (die Idee eines für Thaer zu errichtenden Denkmals überhaupt ist zuerst bei der Versammlung der Landwirthe in Potsdam im Jahre 1839 von dem jetzt verstorbenen königl. preuß. Geh. Rath Beethe angeregt worden) — jene Gründe hat Dr. Jacobi in einer bei L. Schreck im Jahre 1843 erschienenen Brochüre „Die Rationalangelegenheit, zunächst der deutschen Landwirthe: Thaers Denkmal“ ausführlich erörtert. Sie reduciren sich im Wesentlichen auf Folgendes: Es kann sich bei einem Monumente, das die deutschen Landwirthe einem Manne setzen, dessen Verdienste sich über die engen Grenzen des einzelnen Staates hinaus über das ganze Gebiet der Landwirtschaft, in Theorie und Praxis, erstrecken, nicht darum handeln, dasselbe an einen der Staaten zu fesseln, denen jener Mann durch Geburt oder Wohnsitz zufällig

angehörte. Vielmehr kommt es darauf an, hierbei an einen Staat zu denken, der sich durch Verdienste um die Landwirtschaft und durch Förderung großer geistiger und materieller Interessen des deutschen Vaterlandes vor andern ausgezeichnet habe. Wie Vieles in letzterer Hinsicht im Allgemeinen für Sachsen spreche, braucht hier nicht erst erwähnt zu werden; speciell die Landwirtschaft betreffend, erinnert der Verf. nur an die zwei neueren höchst bedeutenden Momente: die Einführung des Kleebaues und der Stallfütterung durch Schubarth von Kleefeld auf dessen damals in Sachsen gelegenen Gütern bei Zeitz, und die Einführung der Merinoschaaf durch König Friedrich August. Leipzig aber, das schon den ältesten landwirthschaftlichen Verein in Deutschland, die ökonomische Societät (gestiftet 1765) in seinen Mauern sieht, verdankt in dem Wollconvente, den Thaer in dieser Stadt im J. 1823 veranlaßte und selbst leitete, diesem Manne die Ehre, daß diese in Leipzig gehaltene Versammlung die Veranlassung zu jenem großen vaterländischen Gesamtverein deutscher Landwirthe wurde, von welchem die Errichtung des Thaer-Denkmal's ausging. — Dies die hauptsächlichsten Gründe, von welchen wir uns freuen können, daß sie mit deutschem, nicht particularistischem Sinn so warm von den Betheiligten erfaßt wurden, daß wir dieser patriotischen Auffassung des Thaer-Denkmal's als einer Rationalangelegenheit dieses herrliche Denkmal verdanken: ein Denkmal, das nicht bloß durch äußere Schönheit und Gediegenheit alle andern Monumente Leipzigs bei weitem übertrifft, sondern sich auch dadurch wesentlich von jenen unterscheidet, daß es kein locales, sondern ein national-deutsches ist.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Vom 16. bis 22. November sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 16. November.

Carl Joseph Neumann, 31 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Buchhändler, im Brühl.

Mariane Wilhelmine Hanisch, 56 Jahre alt, Bürgers und Tapezierers Witwe, in der Münzgasse.

Sonntag den 17. November.

Caroline Henriette Richter, 64 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Einwohnerin, in der Ulrichsgasse.

Emilie Wilhelmine Fanny Drese, 2 Jahre alt, Handlungsbesessenen Tochter, in der Inselstraße.

Carl Friedrich Krausch, 20 Jahre alt, Schuhmachergeselle, im Jacobshospital.

Carl Otto Schubert, 5 Jahre alt, Schmiedegesellen bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, an der alten Burg.

Ernst Gottlieb Waltherr, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Schneidergesellen Sohn, in der Ulrichsgasse.

Ein uneheliches Mädchen, 38 Wochen alt, im Sporergäßchen.

Montag den 18. November.

Paul Richard Schmellinsky, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, Appellationsgerichts-Diätisten Sohn, in der Windmühlenstraße.

Auguste Margarethe Emilie Barthel, 2 Jahre 10 Monate alt, Bürgers und Tapezierers Tochter, im Brühl.

Carl Christian Heinrich Gotter, 6 Jahre alt, Glaserlehre, in der Inselstraße.
 Ein uneheliches Mädchen, 1 Monat alt, in der langen Straße.
 Ein unehelicher todtgeborener Zwillingknabe, im Thomaskirchen.

Dienstag den 19. November.

Ida Hedwig Käpmodel, 3 1/2 Jahre alt, Bürgers, Kramers und Conditors Tochter, an der Pleiße.
 Gottlob Heinrich Trölsch, 39 Jahre alt, Fabrikant aus Kunnersdorf bei Kirchberg, in der kleinen Fleischergasse.
 Gustav Brand, 27 Jahre alt, Buchbindergefelle aus Mügeln, im Jacobshospital.
 Ein uneheliches todtgeborenes Mädchen, in der kleinen Fleischergasse.

Mittwoch den 20. November.

Marie Adelheid Mangelsdorf, 28 Jahre 10 Monate 17 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, am Königsplatz.
 Johann Heinrich Wilhelm Schmidt, 22 1/2 Jahre alt, Tischlergefelle aus Kahlau, im Jacobshospital.
 Carl August Stahl, 41 Jahre alt, Handarbeiter, in der Frankfurter Straße.
 Ein todtgeborenes Mädchen, Johann Gottlob Müllers, Markthelfers Tochter, in der großen Fleischergasse.

Donnerstag den 21. November.

Julius Thieleman, 27 Jahre alt, Colorist, im Jacobshospital.

Freitag den 22. November.

Friedrich Theodor Steuchhardt, 1 Jahr 6 Wochen alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, im Schuhmachergäßchen.
 8 aus der Stadt, 11 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jacobshospital; zusammen 23.

Vom 16. bis 22. November sind geboren:

24 Knaben, 32 Mädchen; 56 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 2 todtgeb. Mädchen.

Am 16. Sonntage nach Trinitatis (Todtenfest)
 predigen

zu St. Thomä:	Früh	1/2 9 Uhr	Hr. M. Rühlner,
	Vesper	2 Uhr	= M. Hammer,
zu St. Nicolai:	Früh	1/2 9 Uhr	= D. Fischer,
	Mittag	1/2 12 Uhr	= Richter,
	Vesper	2 Uhr	= Cand. Schneider,
in der Neukirche:	Früh	9 Uhr	= M. Lampadius,
	Vesper	2 Uhr	= M. Kahrig,
zu St. Petri:	Früh	1/2 9 Uhr	= M. Naumann,
			Communion (8 Uhr Beichte),
	Vesper	2 Uhr	Hr. M. Schüs,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= D. Krehl,
	Vesper	2 Uhr	= M. Friedrich,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kreis,
	Missionsvortrag	3/4 4 Uhr	= Prof. Kahnis,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= Cand. Bräß,
	Vesp.	1/2 2 Uhr	Betstunde und Examen,
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Hänsel,
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Portius,
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	= P. Pallmann,
ref. Gemeinde:	Früh	1/2 9 Uhr	= Pastor Howard,
in Connewitz	Früh	9 Uhr	= M. Blüher.

Montag	Früh um 7 Uhr	Hr. M. Hoffmann.
Dienstag	Früh um 8 Uhr	= M. Schneider (Apostelg. 2, 1 ff.)
Mittwoch	Früh um 7 Uhr	= M. König.
Donnerstag	Früh um 7 Uhr	= Merkel.
Freitag	Früh um 7 Uhr	= Cand. Hammer.

W ö c h e n.

Herr D. Meißner und Herr D. Fischer.

W o t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche.
 Beati mortui etc., von Mendelssohn-Bartholdy.
 Ich freue mich des ic., von Gährig.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 1/2 9 Uhr in der Nicolaiskirche.
 Herr, gehe nicht ins Gericht, Chor und Choral, von C. Bach.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 15. bis mit 21. November.

a) Thomaskirche:

- 1) F. W. Whistling, Bürger, Buch- und Musikalienhändler hier, mit
 Igfr. A. A. Fischer, Geschäftsführers hier hinterl. Tochter.
- 2) F. L. Knauth, Bürger und Kaufmann hier, mit
 Igfr. F. E. Steyer, Drs. med. und prakt. Arzts hier hinterlassener Tochter.

- 3) E. G. Weißflog, Spahnkorbfabrikant hier, mit
 E. E. Weißflog, Einwohners in Neuwelt Tochter.
- 4) E. E. A. Elfig, Lehrer der Musik hier, mit
 Igfr. A. F. Hennig, Bürgers und Hausbesizers hier T.

b) Nicolaiskirche:

- 1) E. F. Kahnt, Handlungs-Buchhalter, mit
 Igfr. A. P. Seidel, Bürgers und Hausbesizers Tochter.
- 2) E. A. Sturm, Bürger und Schuhmachermeister, mit
 Frau H. P. Schleicher, Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe.
- 3) J. A. Wendel, Handlungs-Comptoirist, mit
 Igfr. S. E. Wiegner, Hausbesizers in Neuschnefeld T.
- 4) H. W. Pöschel, Markthelfer, mit
 Igfr. M. L. Franz, Kupferdruckers hinterl. Tochter.
- 5) A. L. Ehrmann, Schlossergeselle in Dresden, mit
 E. A. Walther, Bürgers und Schlosserobermstrs. hier T.

c) Katholische Kirche:

- A. A. Lampugnani, Königl. Preuss. Kreisrichter und Obergerichtsassessor zu Gessell im Voigtlande, mit
 Igfr. E. A. A. Sala, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers in Chemnitz Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 15. bis mit 21. November.

a) Thomaskirche:

- 1) E. W. L. Seidels, Kupferdruckers Tochter.
- 2) L. F. März, Bürgers und Fischermeisters Tochter.
- 3) F. W. Kressschmars, Musici Tochter.
- 4) E. E. Worchs, Instrumentenmachers Tochter.
- 5) F. G. Heyders, Bürgers und Schneidermstrs. Tochter.
- 6) E. F. Gasmanns, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 7) F. B. Schmidts, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 8) F. J. Sause's, Maurers Sohn.
- 9) H. B. Kühns, Instrumentenmachers Sohn.
- 10) J. L. Hoffmanns, Kupferschmids Tochter.
- 11) F. W. Trotte's, Bäckergefellens Tochter.
- 12) J. G. Rabe's, Handarbeiters Sohn.
- 13) E. Haukeins, Handschuhfabrikers Sohn.
- 14) M. E. F. Sells's, Katechetens und Lehrers an der Armen-
 schule Sohn.
- 15) A. H. R. Schröters, Opernsängers am Stadttheater hier
 Sohn.

b) Nicolaiskirche:

- 1) J. G. Quasdorfs, Bürgers und Dieners des Conservatoriums der Musik Sohn.
- 2) F. E. Seebe's, Kupferdruckers Sohn.
- 3) E. E. E. Römers, Studienmalers Sohn.
- 4) G. Hörichs, Handarbeiters in den Straßenhäusern Sohn.
- 5) G. Rannebergs, Handarbeiters hier Sohn.
- 6) G. E. Reiners, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 7) J. H. A. Kohrs, Botens bei der Königl. Kreisdirection C.

- 8) C. W. Flemmings, Bürgers und Kramers Sohn.
- 9) H. Zimmermanns, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 10) A. Forbigers, Drs. phil. und Correctors an der Nicolaischule Tochter.
- 11) E. Sebetners, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 12) E. A. Kellströms, Buchdruckergehülfens Tochter.
- 13) F. Schweflers, Einwohners Tochter.
- 14) J. F. Bösenbergs, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter.
- 15) W. E. Griebischs, Bürgers und Schuhmachermeisters T.
- 16) J. F. Jacobs, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 17-22) 6 unehel. Knaben.
- 23-25) 3 unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

J. C. F. M. Lies, Schneidermeisters Tochter.

a) Katholische Kirche:

J. S. Ludwigs, Bürgers und Claviaturmachers Sohn.

e) Petri-Kirche (christkatholisch):

- 1) F. A. E. Franke, Lackirers in Neuschönefeld Sohn.
- 2) J. E. Günzel, Handarbeiters hier Tochter.
- 3) A. K. Doepler, Schuhmachermeisters hier Tochter.

Leipziger Fruchtpreise

vom 15. bis mit 21. November.

Weizen, der Scheffel . . .	4 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ — 2 bis 4 $\frac{1}{2}$ 17 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$
Rom, der Scheffel . . .	3 = 17 = 5 = bis 3 = 10 = — =
Gerste, der Scheffel . . .	2 = 5 = — = bis 2 = 7 = 5 =
Hafer, der Scheffel . . .	1 = 15 = — = bis 1 = 20 = — =
Kartoffeln, der Scheffel . . .	1 = 5 = — = bis 1 = 15 = — =
Rübsen . . .	— = — = — = bis — = — = — =
Erbsen, der Scheffel . . .	3 = 25 = — = bis 4 = — = — =
Heu, der Centner . . .	— $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — 2 bis — $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$
Stroh, das Schock . . .	2 = 15 = — = bis 3 = 5 = — =
Butter, die Kanne . . .	— = 12 = 5 = bis — = 15 = — =

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Buchenholz, die Klafter, . . .	7 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ — 2 bis 7 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2
Birkenholz, „ „ . . .	6 = 15 = — = bis 6 = 20 = — =
Eichenholz, „ „ . . .	5 = 20 = — = bis — = — = — =
Elenholz, „ „ . . .	5 = 10 = — = bis 5 = 15 = — =
Kiefernholz, „ „ . . .	4 = 20 = — = bis 5 = 5 = — =
Kohlen, der Korb . . .	3 = 10 = — = bis — = — = — =
Kalk, der Scheffel . . .	— = 20 = — = bis — = 25 = — =

Berliner Börse am 21. November.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterdam. 40	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 50	—	—
Berg-Märkische —	—	—	Nordb. Fried. Wilh. 4	90	—
do. Priorit. 5	—	—	Nordbahn (K. F.) 4	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	—	85	Oberschles. A. 3 $\frac{1}{2}$	—	98 $\frac{1}{2}$
do. Prior.-Action 4	—	—	do. Prioritäts. 4	—	—
Berlin-Hamburg. —	—	81	Oberschles. B. 3 $\frac{1}{2}$	—	95 $\frac{1}{2}$
do. Prior. 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Potsdam-Magdeb. —	—	47
do. do. II. Ser. 4 $\frac{1}{2}$	—	—	do. Oblig. A. u. B. 4	—	—
Berlin-Stettin 97	—	—	do. Prior.-Oblig. 5	—	—
do. Priorität. —	—	—	Rheinische —	—	50 $\frac{1}{2}$
Breslau-Freib. 4	—	—	do. Priorität. 4	—	—
do. Prior. 4	—	—	do. Preference 4	—	—
Chemnitz-Riesa 5	—	—	do. v. Staat gar. 3 $\frac{1}{2}$	—	—
Cöln.-Minden 3 $\frac{1}{2}$	—	86	Sächs.-Baiersche 4	—	—
do. Prior. 4 $\frac{1}{2}$	—	94	Stargard-Posen 3 $\frac{1}{2}$	73	—
Craau-Oberachl. —	—	55	Thüringische —	—	63
do. Prior. 4	—	—	do. Priorit. 4 $\frac{1}{2}$	—	—
Düsseld.-Elberf. —	—	76	Wilh.-Bahn 4	76	—
do. Priorität. 4	—	—	do. Priorit. 5	—	—
Kiel-Altona 4	—	—	Zarskoie-Selo —	—	—
Magdb.-Halberst. 4	—	121	Franz. Fonds.		
Magdb.-Wittenb. 4	47	—	Erschw. Anleihe 50	—	99 $\frac{1}{2}$
Mail.-Venedig 4	—	—	Bank-Antheile —	84 $\frac{1}{2}$	—
Niederschl.-Mk. 3 $\frac{1}{2}$	—	73 $\frac{1}{2}$	Pr. St.-Sch.-Sch. 3 $\frac{1}{2}$	—	79
do. Priorität 4	—	86 $\frac{1}{2}$			
do. do. 5	—	93			

Auf die Berichte aus Wien war die Börse in schwankender Haltung und Course größtentheils matter.

Berlin, 21. November. Getreide: Weizen poln. 53-56. Roggen loco 35 $\frac{1}{2}$ - 39, pr. Decbr. 35 $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$, pr. Frühjahr 39 $\frac{1}{2}$ - 39. Hafer loco 20-22. Gerste loco große 28-29. Rüböl loco 11 $\frac{1}{12}$, pr.

Nov.: Decbr. 11 $\frac{1}{2}$, Jan.: Febr. 11 $\frac{1}{4}$, Febr.: März 11 $\frac{1}{4}$, März: April 11 $\frac{1}{4}$, April: Mai 11 $\frac{1}{4}$. Spiritus loco 16 $\frac{1}{4}$, pr. Nov.: Dec. 16 $\frac{1}{4}$, April: Mai 16 $\frac{1}{4}$.
 Roggen unverändert. Spiritus loco niedriger, Frühjahr unverändert. Rüböl flau.

London den 19. November.	
30 Consols baar und auf Rechnung 97-97 $\frac{1}{2}$.	
Paris den 19. November.	
50 Rente baar	93. 20
pr. Ultimo 93. —	
30 „ „	57. 60.
Nordbahn 260. —	Baukactien 2300. —

Tageskalender.

- Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig:**
- nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München). Personenzüge: Morgens 6, Mittags 12 und Nachm. 5 U.; letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug mit Personenbeförderung Morgens 7 Uhr bis Zwickau und Reichenbach.
 - nach Berlin über Cöthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morg. 6 $\frac{1}{2}$ u. Nachm. 3 Uhr.
 - nach Berlin über Köderau (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzug: Morgens 6 U., combin. Personen- und Güterzug: Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 - nach Dresden und Görlitz (Bittau, Prag und Wien.) Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ und Abends 5 U. — Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 5 $\frac{1}{2}$ U., letzterer mit Uebernachtung in Riesa.
 - nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Gießen). Personenzüge: Morgens 6 $\frac{1}{2}$, Mitt. 12 U. und Abends 5 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Erfurt. — Güterzüge: Morgens 5 und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 - nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt u., Cöln (Mecklenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens 6 $\frac{1}{2}$, Mittags 12 (mit Uebernachtung in Usljen, Hannover und Wittenberge), Nachmitt. 3 (von Cöthen aus Güterzug), Abends 5 Uhr und Nachts 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Güterzüge: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ und Abends 6 $\frac{1}{2}$ U., letzterer Zug mit Uebernachtung in Cöthen.

- Öffentliche Bibliotheken.**
 Universitätsbibliothek 10-12 Uhr.
 Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10-12 Uhr.
Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.
Gesellen-Verein Ab. 8-10 U. englische Sprache (Hr. Fischer), französische Sprache (Hr. Gros-Claude).
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 U.
Gemälde-Ausstellung des allgemeinen Kunstvereins im Kunstsalon der Centralhalle; eröffnet von 8-4 Uhr.
Theater. (24. Abonnementsvorstellung.)
 Erste Gastvorstellung des Hrn. und der Mad. Bruß, Königl. Solotänzer vom Königl. Hoftheater zu Berlin.
 Zum zweiten Male:
Die Lante aus Schwaben.
 Lustspiel in 1 Act von Feodor Wehl.
 Personen:
 Baron von Herzberg Herr Steinbeck.
 Carl von Herzberg, sein Neffe, = Lange.
 Charlotte, dessen Frau, Fräul. Schäfer.
 Alfred, beider Kinder, Auguste Franke.
 Max, Minna Mayer.
 Magdalene Barmhübler, Charlottens Nichte, Frau Gide.
 Zwei Diener des Barons Herr Renner u.
 Ein Lohndiener der Magdalene = Klemm.

Darauf:
Die Peri, oder: Ein orientalisches Traumb.
 Tanz-Divertissement.
 Die Peri Mad. Bruß.
 Achmet Herr Bruß.
 Peri

Diesem folgt, zum zweiten Male:

Einer muß heirathen!

Original-Lustspiel in 1 Act von Alexander Wilhelm.

Personen:

Jacob Born, Brüder, Professoren an einer Universität, Herr Kläger.
 Wilhelm Born, }
 Gertrude, ihre Tante, } = von Dhegraven.
 Louise, ihre Nichte, } Frau Gide.
 Ort der Handlung: Gartenhaus und Garten der Brüder Born in einer Universitätsstadt. Fräul. Arens.

Hierauf:

Die Weiberkur oder der Korbmacher.

Scene aus dem 2. Act des Ballet „Le Diable à quatre“ von Coraly.

Gräfin Polinska (als Frau des Korbmachers verwandelt) Mad. Brué.
 Mazurki, ein Korbmacher, Herr Brué.
 Fran, } Verlobte im Dienste der Gräfin, } Herr Hoffmann.
 Deloa, } Fräul. Rosenthal.

Zum Beschluß:

Der Kurmärker und die Picarde.

Sentebild mit Gesang und Tanz in 1 Act von Louis Schneider.

Personen:

Marie, Pächterin in einem Dorfe der Picardie, Mad. Brué.
 Friedrich Wilhelm Schulze, Wehrmann im dritten Kurmärkischen Landwehr-Regiment, Herr v. Dhegraven.
 Die Handlung spielt in einem Dorfe der Picardie im Jahre 1815.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Während der letzten Ostermesse, und zwar in der Zeit vom 24. April d. J. Abends 7 Uhr bis zum 25. April Morgens 6 Uhr, ist ein in graue Leinwand gepackter Collo,  539 gezeichnet,

welcher unter dem eisernen Schuppen auf hiesigem Waageplatze gelegen hat und worin sich fünf Stücke Wachs-Barchent befunden haben, abhanden gekommen und wahrscheinlich entwendet worden.

Eins dieser Stücke Wachs-Barchent hat sich im Besitze des nachstehend unter A. beschriebenen, wegen Diebstahls bei uns in Untersuchung und Haft befindlichen Mannes vorgefunden. Da hingegen ist noch nicht zu ermitteln gewesen, wohin die andern 4 Stücke gekommen sind.

Wir fordern deshalb auf, jeden Umstand, welcher zur Erforschung, wie und durch wen der fragliche Collo abhanden gekommen oder wo die noch fehlenden 4 Stück Wachs-Barchent hingekommen sind, irgend dienlich sein könnte, ungesäumt uns anzuzeigen.

Hier nächst haben sich im Besitze des erwähnten Mannes auch die nachstehend sub B. verzeichneten Gegenstände vorgefunden, über deren Erwerb derselbe sich nicht auszuweisen vermag und von welchen daher zu vermuthen ist, daß sie ebenfalls gestohlen sind.

Wir fordern deshalb ferner Jeden, welchem dergleichen Gegenstände abhanden gekommen sein sollten oder der sonst in Beziehung darauf einige Auskunft ertheilen kann, hierdurch auf, solches ungesäumt bei uns zu melden, bemerken übereigens zugleich, daß, wenn binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion dieses angerechnet, sich Niemand zu diesen Sachen gemeldet haben sollte, über dieselben den Rechten gemäß verfügt werden wird.

Leipzig den 20. November 1850.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.

Nothe.

Kriß.

A.

Signalement.

Alter: 32 Jahre, Größe: 74 1/4 Zoll, Haare: blond, Stirn: niedrig, Augenbraunen: blond, Augen: blau, Nase: lang, an der Spitze geröthet, Mund: proportionirt, Bart: dunkel, Backenbart: blond, Zähne: vollständig, Kinn: rund, Gesicht: oval, Gesichtsfarbe: gesund und frisch, Gestalt: unterseht, Sprache: deutsch.

Derselbe ist mit einem grauen Tuchrocke und alten grauen, schwarz-carrierten Trillbeinkleidern und einer braunen Tuchmütze bekleidet.

B.

- 1) ein vollständiges Kalbleder,
- 2) einige kleine Stückchen Kalbleder,
- 3) ein neuer eiserner Spucknapf,
- 4) zwei Stück neue Schiefertafeln.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind im Laufe des Monats October d. J. aus einem im Kupfergäßchen alhier gelegenen Hause die

sub \odot verzeichneten Gegenstände mittelst Nachschlüssels entwendet worden.

Indem wir vor deren Verheimlichung oder Erwerb warnen, fordern wir Jedermann, welcher in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb Wahrnehmungen gemacht hat, zu ungesäumter Anzeige auf.

Leipzig den 19. November 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Werner.

Verzeichniß der gestohlenen Gegenstände.

- 1) 6 feine leinene Frauenhemden,
- 2) 3 Bettüberzüge, einer von roth und weiß, die beiden andern von blau und weiß carrierter Federleinwand,
- 3) 4 Paar Strümpfe von blaubaumwollenem Garne,
- 4) 6 Paar dergleichen von weißbaumwollenem Garne,
- 5) 5 Taschentücher von weißer feiner Leinwand,
- 6) zwei weiße Bettdecken von Batist, die eine mit weißen Zacken, die andere mit weißer Borde besetzt,
- 7) 25 Ellen weiße gebleichte Leinwand, und
- 8) 2 buntseidene mit bunten Fransen besetzte Halstücher.

Die von 1. bis 6. aufgeführten Gegenstände sind sämmtlich mit S. S. roth gezeichnet.

Subhastation.

Die von Johann Gottlob Lauterbach zu Connewitz besessenen, unter Nr. 18 und Nr. 19 des dasigen Brandcatasters gelegenen Hausgrundstücke, von denen das erstere unberücksichtigt der darauf haftenden Abgaben auf 1025 Thlr., das zweite aber auf 625 Thlr. gewürdert worden ist, sollen auf Antrag eines Gläubigers den

fünften December 1850

an unterzeichneter Gerichtsstelle subhastirt werden.

Erstehungslustige haben daher gedachten Tages Vormittags im Landgericht ihre Gebote zu eröffnen und um 12 Uhr der Versteigerung sich zu gewärtigen.

Wegen der Bedingungen und Beschreibung der beiden Hausgrundstücke wird auf das im Landgericht und im Gasthose zu Connewitz angeschlagene Patent verwiesen.

Leipzig den 14. September 1850.

Das Raths-Landgericht.
 Stimmel. v. Hellendorff.

Freiwillige Subhastation.

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Hrn. Bergolder Benedict Christoph Scopp soll das denselben zugehörige, zu Leipzig auf der Johannesgasse sub No. 38 belegene Hausgrundstück

am 28. November 1850

durch mich freiwillig öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Erstehungslustige werden daher hiermit eingeladen, am gedachten Tage Vormittags 11 Uhr auf meiner Expedition (Reichsstraße alhier Nr. 30), woselbst von heute an eine Beschreibung des Grundstückes sowie die Subhastationsbedingungen von Jedermann eingesehen werden können, zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen und über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen, worauf Mittags sofort nach 12 Uhr der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen wird.

Leipzig am 4. November 1850.

Franz Eduard Lorenz,
 Königl. Sächs. Notar.

Auction von Herrenkleidern.

Wichtig für Händler und Privatleute.

Eine bedeutende Zahl von neuen, hier gefertigten Schlafrocken, Westen, Beinkleidern, wasserdichten und Tuchrocken soll

Dienstag den 26. November 1850 und ff. Tage 9—12 und 2—4 Uhr Grimma'sche Straße im Hause Nr. 17, neben dem Café français 1 Treppe hoch versteigert werden.

Eine Partie Eisenzeug, so wie eine große eiserne Sandsteinwinde, soll

Dienstag den 26. Novbr. Nachm. von 2 Uhr an in dem sub No. 5 in der Königsstraße gelegenen Hause durch mich gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden.

Adv. Rob. Jenker, K. S. Notar.

Von dem unterzeichneten Stadtgerichte sollen
den 26. November 1850

Vormittags neun Uhr

- 1) zwei braune, gut eingefahrene Kutschpferde, Wallachen, $12\frac{1}{4}$ hoch und 9 und resp. 10 Jahre alt,
- 2) ein dergl. Pferd $11\frac{1}{4}$ hoch und 6 Jahre alt,
- 3) zwei Paar Kutschgeschirre,
- 4) ein Paar Kummetsgeschirre,
- 5) ein Reitsattel mit Decke,
- 6) drei Stallbeden mit Surt,
- 7) zwei Trensen,
- 8) ein Reitsaum und eine Peitsche,
- 9) zwei Stallmer,
- 10) ein Puszeug und ein Futterack,
- 11) zwei Paar Aufhalter und drei Stallhalstern und
- 12) zwei Fliegenetze

in dem Hause Nr. 52 in der Gerbergasse hier gegen baare Zahlung in Courant öffentlich versteigert werden, was andurch bekannt gemacht wird.

Leipzig am 16. November 1850.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Steche. Uhlich.

Auction.

Sämmtliche Waarenvorräthe der Pfeifen- und Kurzwaarenhandlung allhier unter Firma **F. A. Magnus**, als eine große Auswahl Haus-, Jagd-, Reise- und Patronenpfeifen, echter Meerschaum-, gemalter Porzellan-, Ulmer Maser-, türkischer und ungarischer Thonköpfe, persischer und ungarischer Weichselröhren, Cigarrenspitzen von Bernstein ic., Cigarrenetuis, Spazierstöcke, Wachscher und schottischer ic. Schnupstabsdosen, Zündmaschinen, Billardbälle, Halskorallen, Jagdgeräthschaften, englischer Stahlwaaren, Bürsten, Kämmen, Seifen, Essenzen und vieler anderer zu Weihnachtsgeschenken passender Gegenstände sollen

am 27. November a. e.

und die darauffolgenden Tage Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr in einem dem bisherigen **Magnus'schen** Geschäftslocale gegenüber befindlichen Gewölbe, Neumarkt Nr. 42, gegen baare Zahlung notariell versteigert werden durch

Leipzig, den 28. October 1850.

Adv. Cerutti, Notar.

Gelegenheitsgedichte, Briefe ic. fertigt **Ferd. Barth**, Markt, Stieglitzens Hof, nach der Klostersgasse 2 Treppen.

Crown- (Kronen-)

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in London

versichert das Leben der Menschen gegen feste billige Prämien ohne Nachzahlung bei größern Unglücksfällen und vergütet **zwei Dritttheile ihres Gewinnes** den auf Lebenszeit versicherten Mitgliedern.

Dieselbe schließt Policen von circa 350 Thlr. bis 35,000 Thlr. Prospective sind bei dem Unterzeichneten und sämmtlichen Agenturen Sachsens **unentgeltlich** abzunehmen und jede Auskunft über die Gesellschaft zu erhalten.

Leipzig.

Der Haupt-Agent der Crown-Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Julius Reissner.

Die Sächs. Renten-Versicherungs-Anstalt zu Dresden

schließt mit **ultimo November** ihr 10. Sammeljahr, bis wohin Einlagen und Nachzahlungen von Unterzeichnetem noch angenommen werden. — Die Gelegenheit, Gelder anzulegen, erscheint bei diesem Institut nicht nur am vortheilhaftesten, sondern auch am sichersten.

Leipzig im November 1850.

Eduard Sercher, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

So eben ist in der Bibliopolischen Anstalt in Leipzig (oberer Park Nr. 14) erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Proclamationen und Versprechungen deutscher Fürsten

(1813 bis 1849.) Eine Neujahrs-gabe für das deutsche Volk.

Mit einem einleitenden Wort von Dr. **Ed. Burckhardt**. — Preis 8 Ngr.

Ich gebe 10,000 Thaler

Demjenigen, welcher beweist, daß das von mir, **Leopold Lob**, Chemiker in Paris, Rue St. Honoré No. 281, erfundene **Eau de Lob** keine neuen Haare auf ganz kahlen Köpfen erzeugt.

Der Prospectus und die Gebrauchsanweisung dieses, in allen Staaten Europa's sich so rühmlichst bewährten **Saarwassers** zur Erzeugung neuer und Verschönerung und Erhaltung der alten Haare, wofür Tausende von **gerichtlich beglaubigten** Zeugnissen vorliegen, sind zu $1\frac{1}{2}$ Thlr. und 3 Thlr., wobei jedoch jedesmal ein halbes oder resp. ganzes Flacon **Eau de Lob** gratis zugegeben wird, durch meinen alleinigen Bevollmächtigten für ganz Sachsen, **Hrn. Carl Groß** in Leipzig, jetzt Markt Nr. 12, gegen Franko-Einsendung des Betrags zu beziehen. Herr **Carl Groß** ist überdies ermächtigt, Jedem das verausgabte Geld zurückzuerstatten, wenn nach dem Gebrauche von höchstens vier ganzen Flacons die versprochene Wirkung nicht eintreten sollte.

Leopold Lob, Chemiker in Paris.

Ausverkauf eines Sortimentes von schwarzen und farbigen Sammeten

bei **Wilhelm Rudolph**, Markt und Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Etage.

Für Damen zu Weihnachtsgaben. Unter-Armel, gestickte, nach den besten französischen Modells.

Manufactur von **K. Heike**, Grimm. Straße Nr. 2.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

beste Qualität,

Herrschuhe à Thlr. 1. 10 Ngr. — Pf.,

Damenschuhe à : 1. 5 : — :

Kinderschuhe à : — 22 : 5 :

im Fabriklager von **L. C. Weglar**, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Für Damen zu Weihnachtsgaben. Mull-Gauben, gestickte, von 6 π bis $2\frac{1}{2}$ π .

Manufactur von **K. Heike**, Grimm. Straße Nr. 2.

Loose

zur 1. Classe 39. K. S. Landes-Lotterie aus 5 verschiedenen Haupt-
Collectionen in großer Nummern-Auswahl empfiehlt

C. Schröter, Nicolaistraße Nr. 53.

à Band 6 Pf. bis 2 Ngr.!!!

Morgen, als Sonntag Mittag von 1 Uhr an soll
wieder eine große Partie geb. und broch. Bücher in fast allen
Fächern und mehreren Sprachen, besonders Schul- und Lehr-
bücher, Romane, Theaterstücke, Gedichte, populäre und Flug-
schriften, so wie einige medicinische und theologische Schriften u.,
ferner mehrere preiswürdige Werke zu ganz geringen Preisen, um
schnell damit zu räumen, verkauft werden

Georgenstraße Nr. 6

im Hofe rechts parterre.

Sonntag den 24. November sollen in der Ritterstraße Nr. 33,
2 Treppen, eine große Partie Musikalien, worunter mehrere Opern,
als: die Räuberbraut, die weiße Dame, der Vampyr, die Be-
lagerung von Corinth, das Lotterie-Loos, Idomeneo, Don Juan,
die Zauberflöte u. m. a., um schnell damit zu räumen, sämmtlich
um den vierten Theil des Ladenpreises verkauft werden.

Billiger Verkauf

von

**zurückgesetzten Waaren bedeu-
tend unterm Preise**

bei Gustav Markendorf,

vormals: J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Eine Partie der feinsten franz. **Jaconets**, die Elle 4 und 5 ngr.,
oder die Robe 2 und 3 ngr.

Eine Partie französischer **Barège-Roben** à 2 und 3 ngr.

Eine Partie leichter und schwerer **Seidenstoffe**,
die Robe 8, 9, 10 und 12 ngr.

Eine Partie **Balkstoffe** aller Art, die Robe 2, 3 und 4 ngr.

Eine Partie **Mouffeline de laine**, die Robe 2 und 3 ngr.

Eine Partie **Napolitaine** und anderer halbwoollener
Stoffe, die Elle 4 und 5 ngr.

Eine Partie $1\frac{1}{4}$ großer gewickter woll. **Tücher** à 3, 4 und 5 ngr.

Eine Partie $1\frac{1}{4}$ großer **Mouffeline de laine**,
Cachemir d'Écosse und anderer gedruckter
Tücher à 1 ngr., $1\frac{1}{2}$ und 2 ngr.

Eine Partie seidener **Scharpen** in hellen und
dunkeln Farben à 2, $2\frac{1}{2}$ und 3 ngr.

Eine Partie französischer **Barège-Scharpen** in
einfachen und brillanten Mustern à 20 ngr. und 1 ngr.

Eine Partie wollener **Tartan- und Plaid-
Scharpen** à 1 ngr. und $1\frac{1}{2}$ ngr.

Eine Partie **Damen-Gravatten** von Seide,
Cachemire, Mouffeline de laine, Barège, Fou-
lard u. in großer Auswahl à 2, 3, 4 und 5 ngr.

Eine Partie **Sammetbänder** für Damen à 1, 2, 3 und 5 ngr.

Eine Partie weißleinerer franz. **Battist-Taschen-
tücher** für Damen à 5, 10 und 15 ngr.

Für Herren:

Eine Partie seidener **Taschentücher** in verschie-
denen Genres und Farben à 15, 20, 25 ngr. und 1 ngr.

Eine Partie **Westen** à $7\frac{1}{2}$ bis 15 ngr., **Herren-Palstücher**
à 10 und 20 ngr., große **Wintertücher** à 25 ngr. und 1 ngr.

Eine Partie gewickter und gedruckter **Tischdecken** à 1- $2\frac{1}{2}$ ngr.

Neue Straße Nr. 14, 2te Etage wird billig verkauft **Mouffeline de laine**, **Jac-
conets**, **Rattune**, **Camlots**, **Wig-Lüster**,
Rips-Lüster, **Gros de Berlin**, **Umschlagetücher**, **Reubelstoffe**, **Gravatten** nebst vielen andern Ausschnittwaaren.

Gummi-Heberschublager echt engl. Art mit Ledersohlen

eigener Fabrik empfiehlt einem resp. Publicum, so wie auch alle in dies Fach einschlagende Reparatur,

A. Scheuermann, Gewölbe Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 36.

Für Damen zu Weihnachtsgaben. Taschentücher, gestickte und glatte weiße in den geschmackvollsten Dessins.
Manufactur von K. Helke, Grimm. Straße Nr. 2.

**Glacé-, dänische, waschlederne und seidene
Gantschuhe**

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten
Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebessert, sonst
Schloßgasse Nr. 3, jetzt
Peterstrichhof Nr. 5, 2. Etage.

Galons und Zackenlizen

sind wieder in den neuesten Farben zum Besetzen der Damenmäntel
in reicher Auswahl eingetroffen.

B. Bohnert, Reichstraße Nr. 54.

Im Herren-Kleidermagazin von G. Leyfath soll ein
bedeutender Vorrath von Burnussen, Röcken, Twins, Beinkleidern,
Westen und Schlafröcken billig verkauft werden, besonders warme
Biberröcke zu 4 ngr. das Stück. Peterstr. 17 neben den 3 Königen.

Feine Patent-Zahnstocher

das Tausend in Kästchen für $7\frac{1}{2}$ Ngr. bei

Gebrüder Tecklenburg.

Wurmtabletten, die so berühmten, sind zu haben lange
Straße Nr. 15, 3 Treppen.

1 **Stuhl**, 1 **runder Tisch**, 1 **Divan**, 1 **Kleiderschrank**,
1 **Satz Billardbälle** (5 Stck., mittelgroß, für 7 ngr.), 1 **Büchse**,
1 **paar Strohfessel**, 1 **Truhe**, 1 **Spinnrad**, 1 **alter Spieltisch**, 1 **Toilette**, f.
eine **Dame** passend u., sind billigst zu verkaufen kl. Fleischerg. 29, 1 Tr.

Einige große **Terrinen** und **Fruchtkörbe** von **Wedgwood** sollen
verkauft werden Erdmannstraße Nr. 13, 3 Treppen hoch rechts.

Zu verkaufen ist ein schöner **Wasserhund** mit sehr langem
Behänge und schöner **Ruthe** am bairischen Platz Nr. 5, 3 Tr.

Gilenburger Kartoffeln

sind heute wieder angekommen und empfehle solche als ausgezeich-
net à Scheffel 1 Thlr. 10 Ngr., pr. Meße $2\frac{1}{2}$ Ngr.

Ritterstraße Nr. 13.

800 Scheffel Kartoffeln,

mehlreich und gut, liegen zum Verkauf in Raschwitz.

Th. Glöckner.

Zwickauer Steinkohlen

von

Kraft & Lücke.

Niederlage Windmühlenstraße, Ecke vom Schrötergäßchen.

Commissions-Lager

echter importirter **Havanna-** und **Hamburger Cigarren** en gros
bei C. Nebert, Brühl, Schwabe's Hof, Treppe E. 1. Etage.

Cigarren-Abfall

aus reinen amerikanischen Tabaken das Pfd. 5 und 6 ngr.
empfiehlt **Friedrich Schubard** am Markt, Peterstraße Nr. 48.

Die erste Sendung

Münberger **Leb-** und **Pfefferkuchen**, **Marcipan** und **Baseler Leder-
lein**, **Beeskower Wachsstock** und **Chocolade** ist angekommen und
in bester Waare zu haben bei

J. A. Weisner, Peterstraße Nr. 48.

Einen vorzüglichen feinen Rum, à Flasche 10 Ngr., empfiehlt
Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Arac de Goa,

prima Qualität,

empfehlen und empfehlen **Dr. Werner & Comp.**

Neue Katharinen-Pflaumen, groß und süß von Frucht, empfehlen Gentschel & Pindert.

Neue Elbinger Bricken

erhielt wieder eine große Partie pr. Schock für 1 2/3 Thlr., pr. Stück 1 Gr.,
 — **Frankfurt a. M. Bratwürste und Kieler Sprotten,**
 — **neue Traubenrosinen und Princeps-Mandeln,**
 — **neue Christiania-Kräuter-Anchovis,**
 — **neue Moskauer Zucker-Erbisen**
 empfiehlt billigt **C. S. Volker, Markt Nr. 15.**

Frische Polst. Austern, ausgef. Austern, frische Schellfische, Lauenb. Lüneb. und Elbinger Rennaugen, Pomm. Gänsebrüste, Astrach. u. Hamburger Caviar
J. A. Kürberg, Markt Nr. 7.

Elbinger Bricken, große Waare, pr. Schock 1 1/2 Thlr., pr. marin. Kal in Gelsee pr. Pfd. 7 1/2 Ngr., pr. Fäßchen 2 1/2 Ngr., empfiehlt
Theodor Schwennicke.

Meine echten Herrnhuter Lichter, welche beim Brennen nicht ablaufen, hell und sparsam brennen, kosten nur 20 Ngr. pr. Ctnr., echte Herrnhuter Kernseife (ganz trocken) nur 15 Ngr. pr. Ctnr. bei
Theodor Schwennicke.

Vorzüglich schöne „eingegossene“ Schmelzbutter empfehlen in Kübeln und ausgestochen
Gentschel & Pindert.

Im Milchgeschäft Universitätsstraße, große Feuerkugel, ist stets gute große Butter zu 14, 15 und 16 Ngr. à Kanne zu haben, so wie auch dergl. Eier à Schock 1 Thlr.

Zu kaufen gesucht wird eine schon gebrauchte aber noch gute Hobelbank. Näheres Rathhausdecke am Garnstande.

1000, 1000, 200 und 200 Thlr.

sind gegen vorzügliche Hypotheken auszuleihen durch
S. W. Stelzner, Ritterstraße Nr. 36, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Januar 1851 ein ordentliches, arbeitssames Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, Rosplatz Nr. 11, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein nicht zu schwaches Dienstmädchen. Näheres Petersstraße Nr. 40 beim Hausmann.

Gesuch.

Ein gewandter junger, im Material-, Eisen- und Kurzwaarengeschäft gelernter, militärfreier Commis sucht entweder sofort oder zum 1. Januar 1851 ein anderweitiges Engagement und würde derselbe für ein Tapissier- und Modewaarengeschäft bestens zu empfehlen sein, da er bereits längere Zeit in einem solchen arbeitete, gegenwärtig aber als Materialist noch in Condition steht. Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite.

Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre werthen Adressen unter Chiffre H. S. # 105 poste restante franco Leipzig abzugeben.

Ein verheiratheter Kaufmann, gänzlich ohne Erwerb, erbietet sich Geschäftsleuten ihre Buch-, Rechnung und Correspondenz gegen billiges Honorar zu führen, sei es stunden- oder tagweise; auch würde er ein Engagement als Copist in einem Handelshause annehmen. Geehrte Adressen wird Herr Ludwig Brenner, Hainstraße Nr. 27 annehmen und befördern.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher eine höhere wissenschaftliche Bildung genießt, sucht wegen Stockung in seinem jetzigen Geschäft eine feinen Kenntnissen angemessene Beschäftigung unter bescheidenen Ansprüchen, am liebsten im Rechnungsfach. Gefällige Offerten bittet man unter der Chiffre L. M. N. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein Mädchen sucht einen Dienst, welches sogleich oder bis zum Ersten anzutreten kann; sie ist in aller häuslichen Arbeit nicht unversahren. Zu erfahren, im Salzgäßchen 5 am Schuhmacherstand.

Ein solides Mädchen, welches den Tag über außer dem Hause beschäftigt ist, sucht eine freundliche Stube ohne Meubles. Adressen bittet man abzugeben Ritterstraße, Herrn Linke's Leihbibliothek.

Gegen halbjährige Vorausbezahlung

wird von einem Kaufmann, der stets im Geschäft ist, ein einfach meublirtes reinliches Logis von 2 Stuben mit separaten Eingängen gesucht, in deren einer Raum für ein Bett, in der andern für zwei Betten sein muß. Adressen sind abzugeben Halle'sches Gäßchen Nr. 5 im Gewölbe.

Zu vermieten ist von 1. Weihnachten oder Ostern ab als Verkaufs- und Reflocal oder auch als Familienwohnung die erste Etage in Nr. 2 des Brühls und Näheres ebenda 2 Treppen zu erfahren.

Zu vermieten ist für nächste Ostern ein Gewölbe mit Schreibstube in der Petersstraße nahe am Markte, eine zweite Etage vorn heraus ebendasselbst, eine dritte Etage im Hofe ebendasselbst. Das Weitere Klostersgasse Nr. 14, 2 Treppen.

Zu vermieten ist für nächste Ostern eine zweite Etage in der Burgstraße. Das Nähere Klostersgasse Nr. 14, 2 Treppen.

Läubchenweg Nr. 3, 1. Etage ist wegen Ortsveränderung des dormaligen Inhabers ein Familienlogis mit freundlicher Aussicht in die Johannisgärten von **Weihnachten** ab billig zu vermieten.

Zu vermieten ist sofort eine Stube mit oder ohne Meubles Katharinenstraße Nr. 19, vorn heraus 4. Etage.

Zu vermieten ist ein kleines heizbares Stübchen. Näheres Barfußgäßchen Nr. 4 im Wattengeschäft.

Zu vermieten ist eine Stube an 2 oder 3 solide Herren Quersstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Kammer mit schöner Aussicht und separ. Eingang zum 1. Dec. Königsplatz 9, 4. Et.

Zu vermieten und sofort beziehbar ist ein freundliches Zimmer nebst Schlafcabinet neue Straße Nr. 1, 3. Etage.

Eine fein meublirte Stube mit Schlafcabinet ist an einen oder zwei solide Herren zu vermieten Neumarkt Nr. 36, 2. Etage.

Schöne heizbare Schlafstellen sind an solide Herren sogleich zu vermieten Neumarkt Nr. 36, 2. Etage.

Offen sind 2 Schlafstellen Raundörschen Nr. 5, 2 Treppen.

TIVOLI Morgen Sonntag
grosses Concert.
 Das Nähere hierüber morgen.
 Das Musikchor von **Dr. Wend.**

Ox-tail-Soup
 heute Abend in der **Rheinländischen Weinstube** von
P. A. Kaltschmidt, Bitterstrasse.

Wiener Saal.
 Morgen zum Schlachtfest, Abends zu frischer Wurst ladet ergebenst ein
Gottlieb Raundorf.

Heute ladet früh zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ergebenst ein
F. G. Knabe, kl. Windmühlengasse Nr. 1.

Heute Schlachtfest bei
Friedrich Haserkorn, Gerbergasse Nr. 46.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Dr. W. verw. Biegert, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute Schlachtfest, um 9 Uhr Wellfleisch, wozu ergebenst einladet
Karl Winkler, Burgstraße Nr. 25.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig und einem feinen Löpschen Lagerbier, es ladet ergebenst ein
Borna'scher Bierkeller, Petersstraße Nr. 2.

Große Funkenburg.

Heute Sonnabend launige musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung Entrée à Person
2 1/2 Ngr. Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Montag Anfang der Kirmess auf der grünen Schenke.

Table d'hôte précis 7 Uhr, wozu ergebenst einladet **Adermann, Hainstraße.**

Heute Abend sauern Rinderbraten mit Salzkartoffeln, so wie ein Löffchen echt Nürnberger Bier und einen Schoppen
delicaten Aepfelwein bei **Emmerich Kaltschmidt, Hallesche Straße Nr. 12.**

Baiersche Bierhalle, Stadt Malmédy, Ritterstraße Nr. 39. Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen
nebst andern Speisen, ausgezeichnetes bair. Bier, à Seidel 1 1/2 N. **C. Weinert.**

Restauration zur gr. Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Schweinsknöchelchen mit
Klößen. **C. A. Mey.**

Glysiun. Heute Abend Schweinsknöchelchen zc., so wie ein gutes Glas bairisches, wozu ergebenst
einladet **Kranichy.**

Schweinsknöchelchen mit Klößen heute Abend bei
F. Senf, Quersstraße.

Heute Speckkuchen bei
J. G. Scheibe, hohe Lillie.

Verloren

wurde am 22. huj. ein Damen-Gummischuh, innen roth gefüttert, auf dem Wege vom Frankfurter Thor durch die Promenade, den niedern und obern Park bis zur Buchhändler-Börse. Gegen angemessene Belohnung zurückzugeben Frankfurter Straße Nr. 11 beim Böttchermeister **Stumme.**

Verlaufen hat sich ein **Affenpiischer**, Steuernummer 421, welcher gegen gute Belohnung abzugeben gebeten wird Burgstr. 22.

Der wohlbekannte Herr, der in der Conditorei von Herrn **Oppenrieder** am 21. d. zwischen 5—6 Uhr Abends ein Glas Punsch getrunken, möge meine Ueberschube, die er jedenfalls aus Versehen mitgenommen hat, sofort Katharinenstr. Nr. 17, 2 Tr. wiederbringen, sonst werde ich es der Deffentlichkeit übergeben.

Entflohen ist ein hellgelber Canarienvogel; derselbe ist gegen Belohnung abzugeben Inseistr. Nr. 6, 2 Treppen.

Seinem Freunde **Eduard St...** gratuliert zu seinem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen **S. R.**

In der Blüthe ihres Lebens, im 23. Lebensjahre und im 3. einer recht glücklichen Ehe verschied gestern Nacht 2 1/2 Uhr unsere innig geliebte Gattin, Mutter, Tochter und Schwester, **Agnes geb. Matthes**, nach längerem Kranksein unerwartet schnell, doch sanft und schmerzlos. Dieser Schütter widmen diese Traueranzeige theilnehmenden Verwandten und Freunden

Leipzig am 22. Nov. 1850. die Hinterlassenen.

Julius Gasterstädt.

Alfred Gasterstädt.

Charlotte Matthes.

Auguste Matthes.

Die Herren Maurermeister und Gesellen, welche den am 20. Nov. verunglückten Kameraden **Beuchelt** aus Lindenau zu seiner Ruhestätte begleiten wollen, werden gebeten, sich Sonntag den 24. Nachmittags 1/2 Uhr im **Jacobshospital** einzufinden.

Leipziger Kunstverein.

Heute Sonnabend den 23. November 3te Abendausstellung von 6—9 Uhr. Fortsetzung von Werken lebender deutscher Meister. Arbeiten von Künstlern in **Berlin** und **Dresden.** **Das Directorium.**

Vorlesungen über Experimental-Physik.

Die Vorlesungen des Herrn Prof. **Warbach** über Experimental-Physik mit Rücksicht auf Technologie werden **Montag den 25. November**

Abends 7 Uhr beginnen und alle Montage zu derselben Stunde fortgesetzt werden.

In Folge ergangener Anfrage wird bemerkt, daß auch Damen an den Vorlesungen theilnehmen können. Die Eintrittskarten sind in der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung gegen Erlegung von 1 Ducaten pr. Person in Empfang zu nehmen. Die Vorlesungen finden statt im technolog. Auditorium im Seitenflügel des Paulinum, im 1. Hofe links, über der Zeitungs-Exp. 2 Treppen.

Heute Singakademie Abends 7 Uhr.

Probe zu „Paradies und Peri“ von **R. Schumann.**

Morgen Sonntag ist wegen auswärtiger Anshülfe hier kein deutschkatholischer Gottesdienst. **Der Vorstand.**

Angefommene Reisende.

Bredt, Kfm. v. Barmen, Kranich.
v. d. Becke, Kgbef. v. Ammelshain, St. Dresd.
Bürner, Frau v. Schnepfenthal, Querstr. 8.
Drucker, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Bav.
v. Hinh, Ober-Appellat.-Ger.-Assessor v. Oldenburg, Hotel de Baviere.
Friedrich, Kfm. v. Braunschweig, St. Hamb.
Felsenthal, Beamter v. Wien, St. Rom.
v. Grote, Assessor v. Hannover, St. Rom.
Grano, Kfm. v. Frankf. a/M., Kranich.
Glas, Defon.-Rath v. Altenburg, und
Glas, Kfm. v. Gera, Hotel de Pologne.
Gilger, Kfm. v. Kenney, Hotel de Pologne.
Hrinich, Kfm. v. Auffig, weißer Schwan.
Hoppe, Frau v. Cassel, Palmbaum.
Jahn, Fabr. v. Grünberg, Elephant.
Jäger, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.

Küchenmeister, Kfm. v. Brandt, S. de Bav.
Krebs, Fräulein v. Frankfurt a/M.,
Klingewisch, Kfm. v. Dresden, und
Knauer, Kfm. v. Hohenthurm, St. Breslau.
Klemm, Kfm. v. Werbau, St. Rom.
Kraffelt, Thierarzt v. Lobstädt, br. Ros.
Leidhold, Adv. v. Dresden, Palmbaum.
Lange, Buchhrl. v. Naumburg, g. Einhorn.
Müller, Kfm. v. Dresden, g. Einhorn.
Möbius, D. v. Wien, und
Miffette, Kfm. v. Brüssel, Palmbaum.
Weyer, Steuer-Director v. Oldenburg, Hotel de Baviere.
Martin, Rent. v. Al.-Raundorf, St. Breslau.
Müller, Fräul. v. Passau, St. London.
Rosner, Mühlbes. v. Dresden, und
Rosner, Mühlbes. v. Seiz, gr. Baum.

Rosenthal, Kfm. v. Mainz, und
Rathlisberger, Kaufm. v. Laupertswyl, Stadt Hamburg.
Ranniger, Kfm. v. New-York, Kranich.
Rabitz, Bürgermstr. v. Ruskau, und
Ritter, Kfm. v. Petersburg, St. Rom.
Reufner, Def. v. Salzmünde, br. Ros.
Solbrig, Kfm. v. Hamburg, und
Steinbeck, Kfm. v. Ronneburg, St. Hamburg.
Schmidt, Fabr. v. Naugen, St. London.
Steiger, Kfm. v. Würzburg, und
Solinger, Kfm. v. Stettin, Hotel de Russie.
Serato, Fran v. Venedig, St. Dresden.
Lurton, Kfm. v. Sheffield, Hotel de Baviere.
Walther, Kfm. v. Brandt, Hotel de Baviere.
Wetter, Kfm. v. Burg, Kranich.
Wierrecht, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.

Druck und Verlag von **C. Holz.**